

Niederschrift zur

Jahreshauptversammlung der PV Rheinland am 04.03.2023 in Korschenbroich

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Restaurant „Zur Waldesruh“ Pescher Straße 102, 41352 Korschenbroich

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken – Helmut van Briel
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshaupt- und Herbstversammlung 2022
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schulungsleiter
 - c) Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. PV-Stammschau – Rückblick und Preisvergabe (falls vorhanden)
8. Vortrag Wasserziergeflügel – A. Klein
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender (statt 2024)
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) 1. Schriftführer
 - d) Kassenprüfer
 - e) Ggfls. Ergänzungswahlen
10. Arbeitsmappe des VDRP
11. Anträge (Anträge sind bis zum 20.02.2023 an den 1. Vorsitzenden zu richten.)
12. Termin der Herbstversammlung 2023
13. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling begrüßt die Anwesenden. Er berichtet, dass mehrere Mitglieder der Versammlung entschuldigt fernbleiben. Die Tagesordnung, die den Mitgliedern der PV bereits im Vorhinein übermittelt wurde, wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 2:

Die Versammlung gedenkt dem kürzlich verstorbenen langjährigen Preisrichter Helmut van Briel. Der Vorsitzende Willi Kämmerling geht ausführlich auf die Person Helmut van Briel sowie dessen ehrenamtlichen Wirken für die Rasse- und Ziergeflügelzucht ein und hebt seine besonderen Verdienste um das Preisrichterwesen hervor.

TOP 3:

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern der PV mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugegangen.

Auf ein Verlesen wird von der Versammlung verzichtet. Der Inhalt der Niederschrift wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt

TOP 4:

a: Bericht des 1. Vorsitzenden:

Der 1. Vorsitzende Willi Kämmerling, der bereits in der vergangenen JHV angekündigt hatte, sein Amt als 1. Vorsitzender aus persönlichen Gründen am heutigen Tage zur Verfügung zu stellen, hielt einen hervorragenden und sehr emotionalen Bericht über die aktuellen Themen und einen Rückblick auf seine Arbeit als langjähriger Vorsitzender. Die Versammlung dankt ihm mit einem langanhaltenden Applaus. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung seines Berichtes ist dieser im Wortlaut als Anhang dieser Niederschrift beigefügt. (Anlage 1)

b: Berichte der Schulungsleiter:

Schulungsleiter Martin Platzbecker berichtet, dass er zukünftig 3 Anwärter haben werde.

Schulungsleiter Jürgen Erlemann teilt der Versammlung mit, dass er derzeit gemeinsam mit Willi Otermanns einen Anwärter und 2 Erweiterungsschulungen in der Ausbildung habe.

Schulungsleiter Frank Sternberg berichtet über 4 durchgeführte Schulungen. Gemeinsam mit Karl-Otto Semmler betreue er derzeit 7 / Anwärter*innen. 3 Prüfungen (B+D) seien erfolgreich abgeschlossen worden, ebenso eine Erweiterungsprüfung.

Die Prüfung haben bestanden: Dirk Böing, Christian Daniels und Alfred Meyer (alle B+D), die Erweiterungsprüfung bestand Jürgen Erlemann (Z1).

Schulungsleiter Jürgen Lemm berichtet, dass derzeit noch eine AAB-Schulung ausstehe. Er erwähnt, dass ihm mehrere Interessierte an Erweiterungsprüfungen bekannt seien.

C: Bericht des Kassierers:

Kassierer Ingo Moser berichtet ausführlich über die Ein- und Ausgaben und vermeldet einen gesicherten Kassenbestand. Der Kassenbestand am 31.12.2021 betrug 5.514,68 Euro. Nunmehr verfüge die PV über einen Kassenbestand von 4.709,29 € zum 31.12.2022.

TOP 5:

Stellvertretend für die Kassenprüfer berichtet Preisrichterkollege Projahn von einer einwandfreien Kassenführung. Die Unterlagen wären von den Kassenprüfern eingesehen worden.

Dem Kassierer bescheinige man eine übersichtliche und einwandfreie Kassenführung. F.-W. Projahn beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig (1 Enthaltung) von der Versammlung entlastet.

TOP 6:

Willi Kämmerling spricht den Anwärtern Dank und Anerkennung aus und überreicht Ihnen den PR Ausweis, PV Aufnäher bzw. Aufkleber nebst einem PR Stempel. Für langjährige Mitgliedschaft zeichnet er Joachim Mützke mit der silbernen Ehrennadel des BDRG sowie Manfred Loick und Jürgen Erlemann mit der goldenen Ehrennadel des BDRG aus. Willi Otermanns zeichnet Willi Kämmerling ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel des BDRG aus

TOP 7:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling berichtet ausführlich über die Preisrichterstammschau zum Jubiläum der PV im Rahmen der Landesverbandsschau 2022 in Korschenbroich. Er ehrt die Gewinner mit den von der PV gestifteten Preise. Sein detaillierter Bericht ist ebenso wie die Auflistung der Preisträger als Anlage dieser Niederschrift beigelegt (Anlage 2).

TOP 8:

Preisrichterkollege Alexander Klein berichtet der Versammlung in einem höchst informativen und anschaulich durch Bilder unterlegten Vortrag über das Wasserziergeflügel und deckt einen weiten Bereich der Arten ab. Die Versammlung dankt ihm mit einem langanhaltenden Applaus.

TOP 9:

Wahlen:

a: Wahl des 1. Vorsitzenden:

Zur Wahl stellen sich Kristiaan Verdoodt und Ingo Moser. Beide stellen sich kurz der Versammlung vor.

Die Versammlung bestimmt Alexander Klein und Joachim Mützke einstimmig bei 2 Enthaltungen zu Stimmzählern.

Abgegebene Stimmen: 31

Enthaltungen: 4

Kristiaan Verdoodt: 15 Stimmen

Ingo Moser: 12 Stimmen

Damit ist Kristiaan Verdoodt zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Kristiaan Verdoodt übernimmt die weitere Leitung der Versammlung.

b: Wahl des 2. Vorsitzenden: Willi Otermans (einstimmig, 1 Enthaltung):

c: Wahl des 1. Schriftführers: Joachim Mützke (einstimmig, 1 Enthaltung)

d: Wahl eines Kassenprüfers: Alexander Klein (einstimmig, 1 Enthaltung)

e: entfällt

Zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen: Wahl eines Ehrenvorsitzenden

Die Versammlung wählt einstimmig bei einer Enthaltung Willi Kämmerling zum Ehrenvorsitzenden der PV Rheinland. Willi Otermans würdigt seine Verdienste um die PV Rheinland und überreicht ein Geschenk.

Anschließend beschließt die Versammlung einstimmig bei 3 Enthaltungen Willi Kämmerling Sitz und Stimme im Vorstand der PV Rheinland zu verleihen.

TOP 10:

Vorsitzender Kristiaan Verdoodt berichtet, dass der VDRP eine Arbeitsmappe in digitaler Form zur Verfügung stellt. Lediglich die Mitglieder, die über keinen eigenen E-Mail-Account verfügen, erhalten die Mappe in Papierform.

TOP 11:

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 12:

Die nächste Herbstversammlung findet am 02.09.2023 um 10.00 Uhr statt.

TOP 13:

Preisrichterkollege Ernst Büttgenbach bietet für die Herbstversammlung einen Vortrag über Barnevelder und Zwerg-Barnevelder an, was von der Versammlung begrüßt wird.

Preisrichterkollege Manfred Loick bittet darum, bei den Landesverbandsschauen die Schulungsleiter als Preisrichter vorzusehen.

Willi Kämmerling (bis einschl. TOP 9 a)

Ehemaliger 1.Vorsitzender

Kristiaan Verdoodt (ab TOP 9 b)

1.Vorsitzender

Joachim Mützke

1.Schriftführer

Anlage 1 (zu TOP 4a)

Bericht des 1. Vorsitzenden 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als erstes ein kurzer Rückblick auf das zurückliegende halbe Jahr. Von den zwei Vorstandssitzungen des Landes habe ich an jeder Sitzung teilgenommen. Die LV Schau wird 2023 wieder in Korschenbroich am 11. und 12.11.2023 stattfinden.

Die Bundesversammlung 2024, deren Ausrichter der LV Rheinland sein wird, findet im Hotel Bredeney, am Essener Baldeneysee statt. Das Hotel wurde vorsorglich für das 2. Wochenende im Mai 2024 reserviert.

Derzeit betreut die PV Rheinland PV 46 Mitglieder, von denen 5 Kollegen keine Bewertungsaufträge mehr übernehmen. Wer neu zugelassen wurde bzw. wer die Erweiterungsprüfung bestanden hat, berichten Euch später die involvierten Schulungsleiter.

Für die VDRP Tagung hat Willi Otermans zwei Hotelzimmer, für sich und den neuen PV Vorsitzenden, reserviert. Ich werde unsere gemeinsamen Fahrten zu den VDRP Tagungen vermissen. Die Reservierung musste bis zum 1.03.2023 erfolgen, da aufgrund der parallel stattfindenden Kieler Woche ansonsten keine freien Hotelzimmer mehr zu bekommen sind. Dies sollte es als Jahresrückblick 2022 gewesen sein.

Nun sei mir noch ein kurzer Rückblick auf meine Amtsperiode als Vorstandsmitglied der PV Rheinland gestattet. Eigentlich weiß ich bis heute nicht so richtig, warum man mich zum 1. Vorsitzenden gewählt hat. Vielleicht wollte niemand versuchen die Lücke, die Dieter Seinsche hinterließ, zu schließen oder auszufüllen. Ich persönlich habe dies nie als meine Aufgabe betrachtet oder mir darüber Gedanken gemacht, sondern eher wie kann man bestmöglich die PV Rheinland repräsentieren, deren und somit eure Interessen vertreten.

Eine richtige Vorstellung, wie ich das Amt des 1. Vorsitzenden ausfüllen sollte, hatte ich damals nicht gehabt. Rückblickend betrachtet hat sich vieles aus der Situation heraus ergeben bzw. ich hatte gewisse Vorstellungen wo ich ansetzen wollte. Zwei davon möchte ich etwas ausführlicher erläutern. Zum einen hatten wir innerhalb unserer PV einen sehr hohen Altersdurchschnitt und zum anderen stockte es in der Zulassung neuer PR – Kollegen, obwohl wir viele Anwärter hatten. Hinzu kam, dass die finanzielle Situation der PV nach der Austragung der VDRP Tagung nicht gerade rosig war. Wir waren daher zwangsläufig gezwungen in vielen Bereichen (Aufwandsentschädigungen für Schulungsleiter und Vorstandsmitglieder etc.) zu sparen. Dies war nur möglich, weil das gesamte Vorstandsteam an einen Strang zog. Unsere PV Kasse ist nun so weit gefüllt, dass wir wieder etwas mehr Spielraum als zu Beginn meiner Amtsperiode hatten, so konnten wir letztes Jahr für alle aktiven PR einheitliche Stempel besorgen und die großen Preise auf unserer Jubiläumsschau stiften, aber dies ist nicht jedes Jahr möglich. Insbesondere, da wir irgendwann in naher Zukunft auch mal wieder eine VDRP Tagung austragen müssen. Wenn der gesamte PV Vorstand, aber weiterhin an einem Strang zieht, die Aufwandsentschädigungen und Ausgaben auf ein gesundes Maß beschränkt, sollte auch die Ausrichtung einer VDRP Tagung, ohne eine Erhöhung unseres PV Beitrags, realisierbar sein.

Mein größtes Ziel, den Altersdurchschnitt der PV zu senken ist mir und den Schulungsleitern leider nicht gelungen, er liegt weiterhin bei ~58 Jahren. Die altersbedingte Fluktuation konnten wir trotz all unser Bemühungen ebenfalls nicht aufhalten. Hatten wir 2012 noch 52 Mitglieder (46 aktive und 6 inaktive PR) und 2023 haben wir 46 Mitglieder (41 aktive und 5 inaktive PR) in unserer PV. Jedoch haben wir seit 2010 (Ausbilder für B-D) bis heute 14 neue PR zugelassen, wovon einer verzogen und einer ausgetreten ist. Hierfür möchte ich allen Schulungsleitern, die dies möglich gemacht haben, von Herzen danken, denn ohne ihren Einsatz hätten wir deutlich weniger PR in unserer PV. Wir haben seit 2010 fast ein Drittel unseres damaligen PR Kollegiums mit neu zugelassenen PR ausgetauscht und somit eine noch höhere Fluktuation vermieden. Schaut man sich die großen PV´en wie Westfalen-Lippe (116/23=20%), Thüringen (106/20=19%), Hessen-Nassau (87/16=18%) oder Württemberg-Hohenzollern (73/12=16%) können wir alle stolz auf uns sein und so manche Anfeindung aus einigen dieser PV´en lässt den wahren Grund erahnen. Nicht

umsonst wurden mir immer wieder Fragen gestellt, wie unsere PR Schulungen und Prüfungen ablaufen.

Ich denke dieser, schon unter Dieter Seinsche, eingeschlagene Kurs der PR Ausbildung ist richtig und sollte weiterbeibehalten werden. Dies bedeutet enge Schulungsabsprachen zwischen Schulungsleiter und Anwärtern bzw. Erweiterungskandidaten, aber auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schulungsleiter und PV Vorsitzender, denn letzterer muss am Ende immer für die Versäumnisse seiner Kollegen die Verantwortung übernehmen. Nur wenn alle Parteien an einen Strang ziehen können wir auch zukünftig eine gute und zügige Ausbildung garantieren. Dies bedeutet, aber das Schulungsleiter früh genug sagen, wenn sie keine Lust mehr oder ein Jahr keine Zeit haben. Dann muss kurzfristig eine Lösung gefunden werden, dass hat in der Vergangenheit geklappt und wird wohl auch in der Zukunft klappen können. Ob eine Schulung digital (innovativ) oder physisch (old school) stattfindet, ist in meinen Augen egal, am Ende zählt nur das Ergebnis - ein gut ausgebildeter PR mit fundierten Fachkenntnissen.

Ich war immer stolz darauf, dass wir Rheinländer unseren eigenen Kopf haben, aber einige unserer Kollegen treiben es in den letzten Jahren zu bunt. Vielleicht liegt dies an dem Alter, zu viel Freizeit oder an den Coronabeschränkungen. Ich kann mich nicht über andere PR Kollegen abfällig schriftlich in Briefen, in den sozialen Medien, auf Züchterabenden, beim Richten oder auf Schauen äußern. Dies ist bestimmt kein vorbildliches ehrenhaftes Verhalten, der Kollege schadet nicht nur sich selber sondern auch der PV Rheinland, mehr als es sich diese Kollegen denken können.

Auch wenn es mir einige Kollegen nicht immer leicht gemacht haben und ich so manches in meiner Amtszeit einstecken musste, war es mir eine Ehre für Euch die PV Rheinland repräsentieren, Eure Interessen und Belange vertreten zu dürfen.

Ich sage daher Danke, für eine herausfordernde, aber auch schöne Zeit.

Anlage 2 (zu TOP 7)

Natürlich wollten wir unser hundertjähriges Jubiläum auch 2021 begehen, aber leider kündigte die Messe Rheinberg dem Landesverband kurzfristig den Mietvertrag und so musste zuerst eine neue Ausstellungshalle gefunden werden. Zu den Schwierigkeiten einen adäquaten Ausstellungsort zu finden, kam erschwerend hinzu, dass auch eine Terminänderung im Raum stand. Daher sagten wir unsere Jubiläumsschau für das Jahr 2021 ab.

Somit richteten sich, von diesem Zeitpunkt an, unser Augenmerk auf die Planung unserer Jubiläumsschau für das Jahr 2022. Leider konnten wir die für 2021 verpflichteten Preisrichter nicht mehr verpflichten, da diese schon für den Schautermin 2022 vorverpflichtet waren und die ursprüngliche Kombination der Kollegen eine Benachteiligung des Ziergeflügel nach sich gezogen hätte. Durch eine Abstimmung auf unserer JHV im Frühjahr 2022 kristallisierten sich schnell die möglichen Kandidaten für die PV Stammschau heraus. Letztendlich konnten wir nachfolgende Kollegen verpflichten:

Norbert Niemeyer (A-Z3 aus der PV Westfalen – Lippe) als Obmann für die PV Stammschau vorgesehen

Marc Brinkwirth (B-M aus der PV Westfalen - Lippe)

Jens Dopheide (A-D aus der PV Weser - Ems)

Markus Schlangenotto (E-I,L&M aus der Westfalen - Lippe)

Stefan Ziegler (A-D & Z1-Z3 aus der PV Saar)

Diese Konstellation garantierte, dass diesmal in jeder Sparte eine eventuell vergebene Höchstnote gegengezeichnet werden konnte.

Als Anreiz für die Beteiligung an unserer Stammschau wurden auf je 15 Stämme ein gemaltes Bild mit dem Motiv seiner Wahl von Adam Dobowolski bzw. von Benedikt Stammer im Wert von 130€ ausgelobt.

Auf der Herbstversammlung wurde eine verbindliche Abfrage bei den anwesenden Preisrichterkollegen gestartet, wie viele Stämme man in der Stammschau ausstellen würde. Es gab eine Zusage von 86 Stämmen. Aufgrund dessen, dass nicht alle PR an der Herbstversammlung teilnahmen, wurden bei dem VDRP optimistisch 100 Stämme gemeldet. Daraufhin erhielten wir die Zusage, dass wir für unsere PV Stammschau drei VDRP Bänder erhalten würden.

Gleichzeitig erhielt ich die ersten Wasserstandsmeldungen für unsere PV Stammschau und es sah wirklich nicht gut aus. Es war immer die Rede von nur 40 gemeldeten Stämmen inklusive Zuchtbuch. Sollte die Beteiligung wirklich so schlecht sein?

Als uns dann die offizielle Meldezahl der PV Stämme mitgeteilt wurde, war ich zuerst sprachlos und zugleich richtig erleichtert. Es wurden unfassbare 117 Stämme für die PV Stammschau gemeldet. Dabei entfielen 8 Stämme auf Groß- und Wassergeflügel, 6 Stämme auf Hühner, 17 Stämme auf Zwerghühner, 66 Stämme auf Tauben und 20 Stämme auf Ziergeflügel.

Wer von uns hätte jemals gedacht, dass wir als eine der kleinsten PV im VDRP eine so hohe Beteiligung die Beine bringen würden. Ich glaube kaum, dass es in den letzten Jahren eine größere PV Stammschau, mit Beteiligung von nur einer einzigen PV, in Deutschland gegeben hat. Dies bestätige mehr oder weniger auch der aktuelle Newsletter des VDRP, laut diesem wurden im Ausstellungsjahr 2022/23 genau 300 PR Stämme bundesweit gemeldet und somit entfielen auf PV Stammschau mehr als ein Drittel der präsentierten Stämme. Viele Dank an alle Kolleg*innen, die dies ermöglichten.

Da der Aufbau unser LV Schau naturgemäß mitten in der Schausaison fiel und viele von uns beruflich oder als PR tätig waren, hatten sich leider nur wenige Kollegen für den Aufbau gemeldet. Als dann auch noch 2 Kollegen trotz Zusage an einer Drückerjagd teilnahmen, waren die verbliebenen Kollegen Andreas Eckstein und Ingo Moser die beiden letzten Mohikaner, die sich an den Taubenkäfigen und Volieren abkämpften und am Ende noch von anderen Zuchtfreunden unterstützt wurden. Gleichzeitig bauten Dirk Dirk Wolniewicz und seine Vereinskolleg*innen den Ziergeflügelbereich auf.

Anbei einige Impressionen von unserer Stammschau, welche eine sehr gelungene und würdige Präsentation unserer PV – Rheinland darstellte und sich zum Publikumsmagnet auf der Landesverbandsschau entwickelte.

Wie ich aus diversen Gesprächen entnehmen konnte blieben den Zuschauern neben dem gut sichtbaren PV - Banner, die bebilderten Infotafeln bezüglich der Geschichte unserer PV, der lockere und großzügige Aufbau sowie der Ziergeflügelbereich in guter und lobender Erinnerung.

Natürlich darf hier die namentliche Auszählung der Gewinner unseres Hauptpreises nicht fehlen.

Dirk Wolniewicz	Zwergenten, weiß
Gerhard Ziegler	Deutsche-Zwerg-Wyandotten, weiß-blaucolumbia
Jessica Oefelein	Zwerg - Seidenhühner mit Bart, blau
Phillip Fritz	Show Antwerp, Blau mit schwarzen Binden
Alexander Haselmann	Niederländische Schönheitsbrieftauben, Dominant Rot
Friedrich-Wilhelm Projahn	Kölner Tümmeler, Kalotten Rot
Kristiaan Verdoodt	Rheinische Ringschläger, Rot
Alexander Klein	Augenbrauenente

Meinen herzlichen Glückwunsch zu diesen wirklich schönen Stämmen!

Man kann sagen unsere Stammschau war kurzum eine gelungene Werbung für unser schönes Hobby, unserer PV nicht zuletzt für unseren Landesverbandes. Letzterer hat dies anscheinend nicht so gesehen und unsere Präsenz im Katalog auf das Nötigste reduziert.

Der Abbau unserer Stammschau erfolgte dank der zahlreichen PR Kollegen und Anwärter sehr zügig. Ein riesiges und aufrichtiges **DANKESCHÖN** an alle, die zum Gelingen dieses Event beitrugen, denn ohne deren Unterstützung wäre dies nicht zu stemmen gewesen. Dies wären: Jürgen Erlemann, Alexander Haßelmann, Willi Kämmerling, Robin Karrasch, Alexander Klein, Sabine Krüger, Ingo Moser, Joachim Mützke, Willi Otermans, Karl-Otto Semmler, Kristiaan Verdoodt, Dirk Otermans, Dirk Wolniewicz und seinem Verein RGZV "Frisch auf Schmachtendorf". Sollte ich jemanden vergessen haben so ist dies meinem Gedächtnis geschuldet und keine böse Absicht.

Auch wenn dann kurzfristig der Künstler Dobowolski ausgefallen ist, konnten wir zeitnah andere alternative Künstler anbieten: Graeme Boyd, Werner Nordmann, Jean-Louis Frindel sowie Martin Platzbecker. Zwischenzeitlich hat jeder der Gewinner seinen Wunschmaler gefunden und so können wir nun hier und heute den ersten Gewinnern ihren Preis feierlich überreichen.

Meinen herzlichen Glückwunsch zu diesen wirklich schönen Stämmen!

